

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

göttlichen Knaben als Lehrling unterstützt wird. Auf den uralten innern Steinwänden sieht man hie und da, durch die Zeit unkennbar gewordene Figuren, vielleicht einstige Buchstaben oder sonstige Zeichen eingegraben. Wie? wenn sie etwa noch gar von der allerheiligsten Hand des göttlichen Jesusknaben herrührten? Oder wenn sie Joseph in etwaigen Feierstunden gemeißelt hätte, um so seinem göttlichen Ziehsohn und Lehrling auf echt menschliche Weise nach und nach die Kenntniß der Buchstaben und das Lesen der heiligen Bücher beizubringen? — —

### 3. Die Synagoge des Heilandes.

Die jetzige Kirche der armenischen Christen zu Nazareth war zur Zeit unsers Erlösers die Synagoge, das ist, Kirche und Schule von Nazareth. Der heilige Lukas erzählt uns davon: Nachdem Jesus vierzig Tage in der Wüste gefastet hatte, kehrte er nach Galiläa zurück, „und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war, und ging nach seiner Gewohnheit am Tage des Sabathes in die Synagoge, und stand auf, um zu lesen. Und